

In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beilager vorhanden sein. Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 48 23. Februar 2019 Nr. 4

IHRE APOTHEKER

Unsere Angebote für März 2019

Bronchicum Elixir 100 ml -43%  Grundpreis € 4,99/100 ml € 4,99 Listen-VK € 8,85	Iberogast 20 ml -43%  Grundpreis € 29,95/100 ml € 5,99 Listen-VK € 10,61	Soledum Forte Kapseln 20 Stk. -42%  Grundpreis € 12,50/20 Stk. € 5,99 Listen-VK € 10,40
Finalgon Wärmecreme CPD 50 g -39%  Grundpreis € 11,98/100 g € 5,99 Listen-VK € 9,97	MometaHexal Heuschnupfenspray 18 g -52%  Grundpreis € 49,94/100 g € 8,99 Listen-VK € 18,85	Mobilat DuoAktiv Schmerzgel 50 g -37%  Grundpreis € 9,98/100 g € 4,99 Listen-VK € 7,97
Soventol HydroCort 0,5 % 15 g -39%  Grundpreis € 32,27/100 g € 4,99 Listen-VK € 8,20	Basica Direkt 30 x 2,8 g -34%  Grundpreis € 11,99/100 g € 9,99 UVP € 15,20	Cetirizin Hexal bei Allergien 20 Stk. -49%  Grundpreis € 7,99/20 Stk. € 3,99 Listen-VK € 7,97
Doppelherz Magnesium 400 Citrat 40 Stk. -33%  Grundpreis € 14,95/40 Stk. € 9,99 UVP € 14,95	Snup Schnupfenspray 0,1% 15 ml -45%  Grundpreis € 19,93/100 ml € 2,99 Listen-VK € 5,44	IHRE APOTHEKER Gegen Vorlage des Coupons erhalten Sie 3-Euro Sofortrabatt bei einem Einkauf ab 25 Euro* * Der Betrag wird mit Ihrem Einkauf verrechnet. Nicht einlösbar für den Einkauf von verschreibungspflichtigen, reduzierten Artikeln, Rezeptgebühren, Sonderpreisen und Angeboten. Aktion gültig vom 01.03.-31.03.19 Nur ein Gutschein pro Person.

Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden IHRE APOTHEKER Apotheken:

- | | | | | |
|---|--|--|--|---|
| Herzog Apotheke
Herzogstr. 42
63263 Neu-Isenburg
Tel.06102-368646 | City Apotheke
Frankfurter Str. 166
63263 Neu-Isenburg
Tel.06102-327260 | Apotheke im FAZ
Robert-Koch-Str. 7
63263 Neu-Isenburg
Tel.06102-798850 | Central Apotheke
Bahnstraße 51
61449 Steinbach
Tel.06171-9161100 | Engel Apotheke
Louisenstraße 32
61348 Bad Homburg
Tel.06172-22227 |
|---|--|--|--|---|

Zukunft braucht Erfahrung. Gemeinsam mit Ihnen möchte ich das Beste für Steinbach erreichen.



Am 24. März Steffen Bonk wählen.

STEFFEN BONK, 38 J., DIPLOM-VERWALTUNGSWIRT, HAUPT- UND SOZIALAMTSLEITER IN DER STEINBACHER STADTVERWALTUNG

27. Kappenabend der Staabacher Pitschetreter e.V.



Knutschbären

Zu Beginn tanzte die große Garde der Pitschies. Von den Mini-Rambo's ging es über zu den Little-Rambo's bis hin zu den Maxi-Rambo's und zum Schluss zeigten die Dark Angels ihr Können. Sie eröffneten den 27. Kappenabend mit großartigen Märschen im ausverkauften Saal des Steinbacher Bürgerhauses. Thomas Poppitz führte als Sitzungspräsident, nach 5 Jahren leider zum letzten Mal, durch den großartigen Abend mit witzigen Sprüchen und einer schwungvollen Moderation. Für die Little und Mini-Rambos hieß es Manage frei „Hereinspaziert“, kleine Löwen, Leoparden, Zebra's und Clown's mit blinkenden Lichtern an Ihren Tutus eroberten sich die Bühne und zeigten eine Klasse Darbietung. Eine Premiere in diesem Jahr gab für die sechs Jahre alte Nele und die 13-jährige Sara, welche zum aller ersten Mal als Solisten Räder schlagend auf der Bühne standen. Mit Stolz erfüllt, erhielten Sie einen tosenden Applaus. Die Maxi Rambo's übertrafen sich in diesem Jahr selbst, mit Ihrem Show Tanz „Fly High“, ging es im wahrsten

Thorsten Schweinhardt, ein Feuerwerk an Begeisterung mit seinem herrlich ironisch-spöttischem Jahresrückblick. Die Nervosität hinter der Bühne merkte man den Dark Angels bei Ihrem Auftritt zu Ihrem Tanz Let's Dance nicht mehr an. Mit dem knallbuntem Auge auf ihren T-Shirt's zogen Sie das Publikum in Ihren Bann und brachten den Saal zum beben. Stefan Strobel vom BCV unterhielt in der Bütt als Heimwerker und Jürgen Eisenbach von den Kamerunern erzählte von seinen Schulerlebnissen. Zu den Klängen der 50er und 60er Jahre rockten die Knutschbären mit Ihren Tellerröcken über die Bühne und begeisterten das Publikum. Nach Ihrem Auftritt verabschiedete das Ehrenmitglied Kathi Dausner, Simone Remdt, mit einem lachendem und einem weinendem Auge von der Bühne. Märchen mal anders präsentierten die Trockentücher des CV Stierstadt und nahmen das Publikum mit ins etwas andere Mittelalter. Das Männerballett Dancing Maniacs begeisterte den Saal mit ihrem Show Tanz zu den Klängen von „Kung Fu Fighting“. Sie tanzten auf



Sinne hoch hinaus. Die einstudierten Hebefiguren waren von erster Güte. Ein Riesenjubiläum ging durch den Saal und belohnten die Jungen Tänzerinnen. Auch die Jugendbrassband aus Mainz sorgte mit viel Rhythmus für gute Stimmung und die Kondominus Harmonists nahmen das Publikum mit auf Weltreise. Die Mädels der Showtanzgruppe des KCR Wiesbadens die „Starlight's“ verzauberten uns mit einer Mischung aus Jazz-Dance, Hip-Hop und Modern Jump-Style. Noch während der Anreise wurde der Tanz umgestellt, da es zu kurzfristigen, krankheitsbedingten Ausfällen kam. Das war in keinster Weise auf der Bühne zu merken-Hut ab. Im Laufe des Abends gaben sich auch diverse Prinzen und Prinzenpaare die Ehre. Nach der Pause kam ein Highlight - denn auch in diesem Jahr versprühte „Der Protokoller“,

den Tischen und keinen hielt es mehr auf den Sitzen. Mit Trommeln und Trompeten zogen zum krönenden Abschluss die Kinziggeister, als Schräge Vögel aus dem Eis, ein. Mit Ihren einzigartigen Kostümen und Ihrer Guggemusik ließen sie den Saal kochen und spielten selbst im Foyer noch munter weiter. Eine besondere Überraschung gab es für Hartmut Grüneberg. Er bekam den diesjährigen Bürgermeisterorden, der in Ermangelung eines Bürgermeisters, für sein fast 28 Jahre langes Engagement im Verein, vom 1. Stadtrat Lars Knobloch verliehen. Insgesamt war es ein bunter, fröhlicher und kurzweiliger Abend. Der Vorstand des KuGV die Staabacher Pitschetreter bedankt sich bei allen, die auf und hinter der Bühne mitgewirkt haben und vor allem beim gutgelaunten Publikum ohne dass der Abend nicht das gewesen wäre was er war.



Solisten Nele und Sara mit Trainerin Simone Remdt

Erlös Strassenfest „Happy Rosserstraße“ wurde an „die Brücke“ gespendet

In einem kurzen und positiven Nachruf, dem wunderschönen Fest in der Rosserstraße Mitte September folgend, möchten wir eine erfreuliche Mitteilung machen:

Nach Abzug aller entstandenen Unkosten, sowie Gebühren für geliehene Geräte, Gebühren der GEMA und trotz der

überraschend hohen - Kostennote von über 200€ seitens der Stadt Steinbach für die Strassenfestgenehmigung und die Straßensperre, konnte der Bürger selbsthilfe „die Brücke Steinbach e.V.“ ein Betrag von 600,00 Euro gespendet werden. Dieser wurde im Rahmen des Adventscafés am 2. Dezember der ersten Vorsitzenden, Frau Sigrid Hilbig, freudig übergeben.

Allen am Fest beteiligten Spender/innen von Kuchen, Salaten und auch Sachspenden für unsere Garagendach-Auktion, allen



latkräftigen Helfer/innen sowie allen Gästen nochmal sehr herzlichen Dank! Ohne Eure engagierte Unterstützung wäre das alles kaum möglich gewesen. Neue Nachbarn kennenzulernen und gemeinsam starke Nachbarschaft zu erleben, hat viel Freude gemacht. Dies war nach 30 Jahren ein gelungener Auftakt für die Wiederaufnahme des gemeinsamen Festfeierns in unserer Straße!

Euer Orga-Team, August Krol, Katja Saltler, Thabo Matthies, Leonie Ludwig und Paul Rothkopf

Es regnete nicht nur Kamelle zum Rathaussturm



Am Sonntag, 10. Februar 2019 stand der traditionelle Rathaussturm in Steinbach (Tanus) an. Erster Stadtrat Lars Knobloch hatte sich mit seinen Verteidigern im Rathaus mit Kamelle gerüstet, um dem Sturm gewappnet zu sein, den die Narren angekündigt hatten.

Doch schon bevor es Kamelle regnen sollte, hatte der Wettergott andere Pläne. Und so kamen nur ein paar wenige Närrinnen und Narrhasen der umliegenden Karnevals-

vereine vor das Rathaus gezogen, während die weitere Narrenschar sich schon mal im Bürgerhaus auf die anschließende Feier einstellte.

Neben Lars Knobloch, der dieses Jahr als Erster Stadtrat das Rathaus mit seinen Politikern zu verteidigen wusste, hatten sich auch die Steinbacher Bürgermeisterkandidaten zur Verteidigung eingefunden. Schellmisch wusste Knobloch dies im Zwiesgespräch mit Sitzungspräsident Harald



Glocksin zu kommentieren: „Ob Bonk, die Gemke oder Kletzka, ihr könnt se heute so in echt da - sie strahle besser und auch heller, als Omas frisch polierte Teller.“ Glocksin, der sich nicht beirren ließ und die Stadtkasse an sich bringen wollte, hatte im Regen alle Unterstützung nötig und so gesellte sich der ehemalige Bürgermeister Dr. Stefan Naas, der nun im Landtag sitzt, dazu und hielt für Glocksin den Regenschirm. Am Ende waren sich trotz schelmischer Zo-

ten und lustig gemeinter Anfeindungen alle einig das die Kreppel nur gemeinsam schmecken und stimmten lautstark in ein dreifach donnerndes „Staabach Helau“ ein.

Im Anschluss zogen alle Närrinnen und Narrhasen, ob groß ob klein, ob Stadt oder Land ins Bürgerhaus zur Siegesfeier mit vielerlei Tanzdarbietungen auf der Bühne. Fotos vom Rathaussturm finden Sie auf der städtischen Homepage unter www.stadt-steinbach.de » Aktuelles » Bildergalerie.



Fotos: Nicole Gruber

VORWERK

Jörg Eckert

Ihr Kundenberater vor Ort
Mobil: 0173 2609958
Tel.: 06196 46296
E-Mail:
joerg.eckert@kobold-kundenberater.de

**Kostenlose Durchsicht Ihres
VORWERK-Staubsaugers**



Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841



Matthäus Sanitär
GmbH

Großer Ansturm bei Drogerie-Eröffnung

Am Samstag, dem 2. Februar 2019 ging für viele Steinbacherinnen und Steinbacher ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Am Ortseingang aus Eschborn kommend, gegenüber dem Edeka-Markt an der Eschborner Straße, hat die neue ROSSMANN-Filiale mit einem großen Fest und vielen Angeboten eröffnet.

Mit dem Neubau der Steinbach Terrassen hat sich dort nun im Erdgeschoss des neuen Wohn- und Geschäftshauses ein neuer

Markt der Rossmann Drogerie Kette angesiedelt.

Auf der 1.000 Quadratmeter großen Verkaufsfläche bietet ROSSMANN sein Sortiment von Körperpflegeprodukten bis zu Bio-Lebensmitteln an. Geöffnet hat die Steinbacher Filiale, in der acht Frauen und Männer beschäftigt sein werden, montags bis samstags von 8 Uhr bis 20 Uhr.

Zur Eröffnung am Samstag waren auch Erster Stadtrat Lars Knobloch, Mitglieder des

Magistrats der Stadt Steinbach (Tanus) und Stadtverordnetenvorsteher Manfred Gönsch erschienen.

„Wir freuen uns sehr mit der Eröffnung der ROSSMANN-Filiale eine wichtige Ergänzung für den Einzelhandel in Steinbach zu gewinnen. Die Aktionswoche „Polyneuropathie“ findet vom 04. bis 09. März zu einem patienten¹⁾ und modernen Therapieverfahren statt.“



Von links: Dipl.-Ing. Ilker Zeybek, Stadtrat Jürgen Euler, Erster Stadtrat Lars Knobloch, Dr. Hans Georg Deckert von der AZP Holding GmbH, Bezirksleiter Yasin Ozdemir, Stadtverordnetenvorsteher Manfred Gönsch, Stadträtin Marion Starke, Stadtrat Norbert Möller, Stadträtin Claudia Witte und Jutta Möller

Foto: Steffen Bonk

KRIBBELN, BRENNEN, TAUBE FÜSSE?

Brunnen-Apotheke - Aktionstage zur Polyneuropathie

Steinbach. Die Apotheke vor Ort lädt Sie ein, sich persönlich und kompetent beraten zu lassen. Die Aktionswoche „Polyneuropathie“ findet vom 04. bis 09. März zu einem patienten¹⁾ und modernen Therapieverfahren statt.

Leiden Sie unter Kribbeln, Brennen, quälenden Schmerzen, Taubheitsgefühlen, bzw. Missempfindungen in den Beinen und Füßen? Dann gehören Sie zu den fünf Millionen Menschen in Deutschland mit Polyneuropathie. Ursachen können sein: Diabetes Mellitus, Alkoholmissbrauch, Chemotherapie, Dialyse, Medikamenteneinnahme u.v.m. Oft bleiben die Ursachen leider ungeklärt. Die beeinträchtigte Lebensqualität quält jedoch alle Betroffenen gleich! Eine Polyneuropathie entwickelt sich meist schleichend. Unbehandelt schreitet diese Erkrankung fort und kann langfristig zu erheblichen Komplikationen führen.

Alleine in Deutschland wurden im letzten Jahr deshalb ca. 50.000 Amputationen²⁾ durchgeführt, so Prof. Dr. med. Dan Ziegler, stellvertretender Direktor der Diabetologie, an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Schulmedizinisch werden die Symptome der Polyneuropathie medikamentös behandelt – mit den bekannten Nebenwirkungen. Die Nebenwirkungen sind oft einschränkend und sehr belastend - das lässt viele Menschen verzweifeln. Betroffene hören auch immer wieder: „Da kann man nichts machen, damit müssen Sie leben.“ Kennen Sie diese Aussagen auch? Gerade deswegen suchen immer mehr Betroffene nach neuen Lösungen und Möglichkeiten, ohne Chemie oder andere belastende Substanzen und angeblich lindernde Heilkräuter. Eine moderne Konstante, die bereits in vielen Studien unter-

sucht wurde, stellt die patentierte¹⁾ Hochtontechnik²⁾ dar. Sie hat keine bekannten Nebenwirkungen, keine Wechselwirkungen und wird von den Patienten als sehr angenehm empfunden.

Zahlreiche Ärzte und viele Kliniken setzen das Verfahren schon seit Jahren ein und berichten von zufriedenen Patienten. Allerdings ist eine kontinuierliche Behandlung, die notwendig ist, ambulant nicht umzusetzen. Um Betroffenen eine regelmäßige und einfache Methode der Anwendung zuhause zu ermöglichen, gibt es jetzt das benutzerfreundliche HiToP[®] 191. Viele Betroffene haben das nebenwirkungsfreie Heimtherapiegerät bereits für sich entdeckt. Die Heimanwendung macht vieles leichter, sagen die Anwender des HiToP[®] 191. Sie schätzen besonders die individuelle telefonische Betreuung durch das erfahrene und fachkundige Beratungsteam der gbo Medizintechnik AG, das auch Sie gerade in der Anfangsphase bei der richtigen Anwendung unterstützt und Ihnen über Monate hilfreiche Therapietipps liefert. Das Team der gbo Medizintechnik AG nimmt sich Zeit für Sie, damit Sie sich in aller Ruhe über die Erkrankung informieren und austauschen können.

Ab sofort gibt es ein besonderes Angebot in Zusammenarbeit mit erfahrenen Apotheken, das Sie nicht verpassen sollten. Werden Sie jetzt aktiv und informieren Sie sich über die Wirkweise der Hochtontechnik²⁾ mit dem HiToP[®] 191 während der Aktionstage in der Apotheke. (pd)

¹⁾Europ. Patent: EP1322379 B1 ²⁾Die zur schulmedizinischen Akzeptanz nötige Doppelblindstudie fehlt ³⁾<http://www.diabitsite.de>

Fachvortrag am 04.03.2019 um 17:00 Uhr
Die Plätze sind begrenzt, wir bitten um Voranmeldungen unter 06171/75120

Aktionstage
04. - 09.03.2019
Brunnen-Apotheke
Apotheker Kamal Dalal
Bornhohl 3 - 5
61449 Steinbach

Mo - Fr 08:30 bis 18:30 Uhr
Sa. 09:00-13:00 Uhr

Mehr Energie - neue Lebensqualität! Jetzt HiToP[®] 191 testen!



Einladung zur Jahreshauptversammlung Förderverein und Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach

Hiermit möchte die Freiwillige Feuerwehr Steinbach nochmals alle aktiven Mitglieder der Einsatzabteilung und die Fördernden Mitglieder des Fördervereins zur diesjährigen gemeinsamen Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung und des Fördervereins einladen. Sie findet am 06. März um 20Uhr im Gerätehaus der Feuerwehr statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Eingegangene Schreiben / Mitteilungen
4. Verlesung des Protokolls von 2018
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Bericht des Kassenverwalters
7. Revisionsbericht und Entlastung des Vorstandes
8. Bericht des Stadtbrandinspektors

9. Bericht des Stadtjugendfeuerwehrwartes
 10. Bildung eines Wahlausschusses
 11. Neuwahl Kassenprüfer
 12. Neuwahl von 3 Beisitzern(-innen) Wehrführung
 13. Verschiedenes
- Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung sind bis spätestens 8 Tage vor der Jahreshauptversammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

**Steinbacher Info Mail-Adresse ab sofort:
Zeitung@Gewerbeverein-Steinbach.de**

Ansiedlung neuer Firmen „Im Gründchen“



Gewerbegebiet „Im Gründchen“

Foto: Nicole Gruber

Die Entwicklung des neuen Steinbacher Gewerbegebiets „Im Gründchen“ schreitet weiter voran. Wie die Verwaltung berichtet, soll die Erschließung bis Jahresende abgeschlossen sein. Bereits im März ist der Beginn für den Bau des Kreisels, der dann im Sommer auch erste Umleitungen erforderlich macht, geplant. Der Kreisel bindet das neue Gewerbegebiet, welches gegenüber dem bestehenden Gewerbegebiet entstehen wird, an. Die Grundstücke im neuen Gebiet ist die Stadt, die größtenteils neben Privatpersoneneigentümern ist, derzeit am vermarkten. „Bei der Auswahl der Firmen geht es uns um Nachhaltigkeit, nicht um Schnelligkeit“, so Erster Stadtrat Lars Knobloch, der sich Ende Januar sehr freudig angesichts der ersten Firmen, die für das neue Gewerbegebiet fest stehen, zeigt. Mit dem Klebstoffhersteller Panacol wurde bereits 2018 die erste Firma für das neue Gewerbegebiet bekannt. Panacol ist schon in Steinbach ansässig und erweitert seinen

Firmensitz Nun ziehen zwei namenhafte Firmen nach. Wie Erster Stadtrat Lars Knobloch berichtet, konnten zwei Beurkundungen für Grundstücke protokolliert werden. Die Firma Löwenstein Medical Innovation, die komplexe und innovative Medizinprodukte herstellt wird sich ebenso wie das Unternehmen tec 5, welches sich auf die Spektroskopie spezialisiert hat, im neuen Gewerbegebiet ansiedeln. „Für uns ist es wichtig zukunftsstrahlige Unternehmen anzusiedeln. Mit den ersten Grundstücksabschlüssen ziehen High-Tech Firmen ins Gewerbegebiet. Diese Linie wollen wir weiter verfolgen“, merkt Lars Knobloch an. Sowohl Löwenstein als auch tec 5 waren auf der Suche nach großen Grundstücken um ihre derzeitigen Flächen zu vergrößern. In Steinbach wurden sie mit Flächen von 6.000 m² und 6.500 m² fündig. Ebenso interessant war Steinbach als Standort mit der Nähe zum Flughafen und der Nähe zu den bisherigen Standorten in den Nachbarkommunen, da

nur so die Mitarbeiter zu halten sind. Rund 50 Mitarbeiter bringt tec 5 mit nach Steinbach ins Headquarter, rund 100 Mitarbeiter werden mit Löwenstein an den neuen Standort ziehen. Beide Firmen planen ihre Mitarbeiterstärke weiter auszubauen. Löwenstein wird rund fünf Millionen, tec 5 etwa sieben bis acht Millionen Euro in die Standorte in Steinbach investieren. „Durch die Ansiedlung der Firmen wird Steinbach weitere Gewerbesteuererträge generieren können, die für die Stadt sehr wichtig sind“, so Knobloch. Die Erschließung, der neue Kreisel und die Bauphasen werden Umleitungen und Straßensperren mit sich bringen. „Wir werden die Anwohner und das Gewerbe von Anfang an einbinden und die Kommunikation mit allen Beteiligten suchen, so dass alles so reibungslos wie irgendwie möglich ablaufen wird“, verspricht Lars Knobloch. Für das neue Gewerbegebiet „Im Gründchen“ stehen nun noch weitere drei Flächen zur Vermarktung an.

Aleksander Holz, ein neuer Steinbacher

Am 2. Januar 2019 kam Aleksander Holz im Krankenhaus in Bad Homburg zur Welt. Mutter Anna, die nun in Elternzeit ist und Vater Dawid, der beruflich mit Windmühlen zu tun hat, freuen sich sehr über ihr erstes Kind. Vor vier Jahren ist das Paar, welches gebürtig aus Polen stammt, nach Steinbach (Taunus) gezogen.

Am 5. Februar 2019 hat Stadtrat Norbert Möller die junge Familie zu Hause besucht und ihnen die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) und Willkommensgeschenke für Aleksander überbracht. Wir wünschen Aleksander und seinen Eltern alles Gute für die Zukunft.



Von links: Mutter Anna Holz, Vater Dawid Holz mit Sohn Aleksander und Stadtrat Norbert Möller Foto: Nicole Gruber

Margherita und Nicoló Malaguarnera feierten Goldene Hochzeit

Am 5. Februar vor 50 Jahren haben sich Margherita und Nicoló Malaguarnera das Ja-Wort gegeben. Ihre Goldene Hochzeit haben die Italiener, die sich im Umfeld von Steinbach kennen und lieben gelernt haben, auf Teneriffa verbracht. 1970 zog das Paar nach Steinbach (Taunus), wo Sie, ihre Kinder Santa und Angelo mit Familie und Enkelkindern noch heute wohnen. Nach der Rückkehr von Teneriffa feierte das Paar

noch zusammen mit Familie und Freunden. Am 11. Februar 2019 hat Erster Stadtrat Lars Knobloch das Ehepaar zu Hause besucht und ihnen die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus), des Hochtaunuskreises und der Hessischen Landesregierung überbracht. Wir wünschen Margherita und Nicoló Malaguarnera noch viele gesunde und glückliche Jahre in Steinbach (Taunus).



Von links: Erster Stadtrat Lars Knobloch, Margherita und Nicoló Malaguarnera Foto: Nicole Gruber

Kaffee, Kuchen und viel Herzlichkeit MINT & THINGS feierte Eröffnung

Am Mittwoch, 6. Februar 2019 wurde das gut gehütete Geheimnis endlich gelüftet und die zugeklebten Scheiben des neuen Cafés MINT & THINGS in Steinbach (Taunus) gaben die neuen Geschäftsräume für einen Blick und Besuch frei. Im ehemaligen Schreibwarenladen „Stempel Bobbi“ auf der Bahnstraße gibt es nun leckeren Röstkaffee, selbstgemachte Kuchen, Papeterie-Artikel, Geschenkartikel und Wohnaccessoires. MINT & THINGS heißt das neue Café, was seit der Eröffnung viele Besucherinnen und Besucher anzieht. Wie schon an der Eröffnung aus vielerlei Munde zu hören war, ist das Café eine Bereicherung für Steinbach. Den Coffee Cake Concept Store, der rund 28 Sitzplätze bietet, führt Kimy Kitanovski mit viel Herzlichkeit. „Ein Café hat in Steinbach seit langem gefehlt. Man fühlt sich vom ersten Moment an in den neuen Räumlichkeiten wohl und kann den Kaffee in schöner Atmosphäre genießen. Eine wunderbare Ergänzung für den Einzelhandel in Steinbach, aber auch für die Begegnung zwischen vielen Menschen unserer Stadt“, so Erster Stadtrat

Lars Knobloch, der Kimy Kitanovski und ihrem Laden viel Erfolg wünscht. MINT & THINGS hat dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18 Uhr und samstags und sonntags von 10 Uhr bis 16 Uhr geöffnet. Das Angebot reicht von Kaffee und Kuchen

bis hin zu herzhafter Quiche. Informationen zu MINT & THINGS finden Sie auch auf der Homepage unter www.mintandthings.de sowie Aktuelles unter www.facebook.com/mintandthings und www.instagram.com/mint_and_things.



Von links: Erster Stadtrat Lars Knobloch und Kimy Kitanovski von MINT & THINGS Foto: Nicole Gruber

Noomi Ida Gaukster kam im Dezember auf die Welt

Am 12. Dezember 2018 kam Noomi Ida Gaukster im Krankenhaus in Bad Homburg zur Welt. Seit nunmehr einem Jahr wohnen die Rechtsanwältin Anne Gaukster und Matthias Krause-Gaukster, der beim Deutschen Olympischen Sportbund arbeitet, in Steinbach (Taunus). Mit Tochter Noomi Ida Gaukster hat das Paar nun in Steinbach (Taunus) ihre Familie gegründet. Am 8. Februar 2019 war Erster Stadtrat Lars Knobloch bei der jungen Familie zu Hause zu Besuch und hat ihnen die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) und die Willkommensgeschenke für die neue Erdenbürgerin überbracht. Wir wünschen Noomi Ida und ihren Eltern alles Gute für die Zukunft.



Von links: Vater Matthias Krause-Gaukster, Mutter Anne Gaukster mit Tochter Noomi Ida und Erster Stadtrat Lars Knobloch Foto: Nicole Gruber

„VDK lädt ein“

Infonachmittag des VDK Steinbach mit Heringessen am Aschermittwoch den 06.03.19 um 15:00 Uhr wo: St. Bonifatius, Untergasse 28, Steinbach Vortrag: Interessante Gäste aus Stadtpolitik und Sozialen Stadt Gäste sind herzlich willkommen

Vorlesestunde im März

Die Stadtbücherei Steinbach (Taunus) lädt alle Kinder ab 4 Jahre am Mittwoch, 6. März 2019 von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr zu einer Vorlesestunde in die Stadtbücherei, Bornhohl 4, ein. Es wird das Buch von Franziska Biermann „Zirkus“ vorgelesen. Im Anschluss darf noch gemalt werden. Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen während der Öffnungszeiten in der Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Bornhohl 4, gerne zur Verfügung. Die Öffnungszeiten sind: Montag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr Dienstag 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr Mittwoch geschlossen Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr Freitag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr Samstag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Leonie Paulina Nölscher, eine waschechte Steinbacherin



Von links: Vater Björn Nölscher mit Tochter Malina Sophie, Mutter Janine Nölscher mit Tochter Leonie Paulina und Erster Stadtrat Lars Knobloch Foto: Nicole Gruber

Gleich im neuen Jahr hatte es eine junge Dame besonders eilig. Am frühen Neujahrsmorgen kam Leonie Paulina Nölscher innerhalb einer halben Stunde als Hausgeburt in Steinbach (Taunus) zur Welt. Mutter Janine und Vater Björn Nölscher haben ihre kleine Tochter selbst zur Welt gebracht. Bis der Rettungswagen kam, saßen Mutter Janina, die stolze Schwester Malina Sophie mit der Neugeborenen Leonie Paulina entspannt auf der Couch. Vater Björn, der als Veranstaltungstechniker arbeitet, hat sich rührend um seine drei Frauen gekümmert. Zur Gratulation war Erster Stadtrat Lars Knobloch am 7. Februar 2019 bei der jungen Familie zu Gast und hat die Glückwün-

sche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) und die Willkommensgeschenke überbracht. Wir wünschen der neuen Steinbacherin Leonie Paulina und ihrer Familie alles Gute für die Zukunft.

STEINBACHER

16.

STADTFEST

22. und 23. Juni 2019 auf der Bahnstraße

30 Jahre

Gartengestaltung & Baumpflege

Manfred Schäfer

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
 Telefon: (06171) 782 32 - Fax (06171) 748 40
 mail@garten-pflege-gestaltung.de
 www.garten-pflege-gestaltung.de

REICHARD

PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL

Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.
 Tel. 06 171-74071 · www.reichard.de

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen

Orientierungsgespräche für Existenzgründer Angebot der städtischen Wirtschaftsförderung geht auch 2019 weiter

Das Projekt der städtischen Wirtschaftsförderung in Kooperation mit dem Kelkheimer Verein zur Förderung von Existenzgründungen findet seit Juni 2018 im Steinbacher Rathaus statt. Einmal im Monat, und zwar immer am ersten Dienstag, in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr, bietet der Verein Gründern und Jungunternehmern kostenfrei und auf gemeinnütziger Basis Unterstützung bei Fragen rund um die Unternehmensgründung und -führung an. In den sogenannten Orientierungsgesprächen werden vor allem Fragen zur Tragfähigkeit der Unternehmensidee und zum Marketing beantwortet. Helmut Schröder, Vorstandsmitglied des

Vereins, führt die Gespräche in Steinbach und unterstützt Jungunternehmer mit seinem Know-how. Schröder selbst war über 32 Jahre bei IBM, darunter viele Jahre in leitender Funktion tätig, und machte sich nach seinem Ausscheiden aus dem Unternehmen selbstständig. Mit seiner Wohnungsverwaltung bewirtschaftete er über 4.000 Immobilien in Offenbach.

„Dieses Angebot ist eine ideale Ergänzung zur bestehenden Wirtschaftsförderung der Stadt. Der Verein zur Förderung von Existenzgründungen berät Startups und unterstützt Jungunternehmer mit Wissen und Erfahrung. Eine gute Starthilfe, damit die

Existenzgründung ein Erfolg wird“, so Erster Stadtrat Lars Knobloch.

Die Orientierungsgespräche finden jeweils am ersten Dienstag im Monat in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr im Rathaus statt. Die nächsten Gespräche finden am 12. März 2019 (wegen Fasching der zweite Dienstag im Monat), 2. April 2019 und 7. Mai 2019 statt.

Interessierte können vorab bei der städtischen Wirtschaftsförderung einen Termin für ein Orientierungsgespräch unter Telefon (0 61 71) 70 00 12 oder per E-Mail an nicole.gruber@stadt-steinbach.de vereinbaren.

Großes Interesse beim Ideenaustausch „Innenstadtbelebung“



Bürgermeisterkandidat Kletzka stellt seine Ideen vor

Foto: Daniel Klantke

Vorletzten Sonntag lud Bürgermeisterkandidat Moritz Kletzka (SPD, Wahlempfehlung Bündnis 90 / Die Grünen) zum gemeinsamen Ideenaustausch für das Thema „Innenstadtbelebung“.

Das Interesse war groß. Über 150 Teilnehmer sorgten für reichlich Andrang im Steinbacher Bürgerhaus. Alle waren gekommen um Kletzkas Ideen für Steinbachs Innenstadt zu hören und eigene Vorschläge einzubringen. Bei Kaffee und Kuchen führte hr1-Moderator und Hessenschau-Wettermann Tim Frühling durch den Nachmittag. Auch für die Kleinen wurde etwas geboten. Die Tanzgarde 08 lud zum Kinderschminken ein.

Nach einer kurzen Begrüßung stellte Bürgermeisterkandidat Moritz Kletzka sein Programm für die Innenstadt vor. Mehr kulinarische Events, so z. B. ein Foodtruck-Festival

oder die Erweiterung des Wochenmarktes durch stärkeren Fokus auf regionale Produkte inklusive musikalischer Untermalung, aber auch Veranstaltungen wie ein Open Air-Kino sowie der Ausbau des von der SPD ins Leben gerufenen Steinbacher Weinfestes, möchte Kletzka in der Stadt umsetzen. Auch im neuen Bürgerhaus sollen vermehrt Kulturveranstaltungen stattfinden. Denkbar seien hier Kabarett-, ebenso wie Theaterveranstaltungen oder Konzerte. „Die Ideen kamen im Saal gut an. Dieses Feedback ist mir persönlich sehr wichtig. Denn entscheidend sind nicht vorrangig meine Vorstellungen für die Stadt, sondern die der Bürgerinnen und Bürger“, unterstrich Kletzka sein Vorhaben nach mehr Bürgerbeteiligung und direkter Demokratie.

Im weiteren Verlauf waren dann auch die Gäste gefragt. An vier runden Tischen wur-

de eifrig diskutiert. Vor allem ein größeres Angebot an Cafés und Freizeitveranstaltungen wurde dabei genannt.

Hier bleibt abzuwarten, wie das neue Café MINT&THINGS auf der Bahnstraße und das geplante Café im Hessenring diese Nachfrage befriedigen werden. Im Nachgang erklärte Kletzka Diskussionsrunden wie diese auch nach der Wahl weiter durchführen zu wollen. Ziel sei es, mit Workshops und Ideenwerkstätten die Projekte der Stadt weiter voranzubringen und Prozesse durch die Bürgerinnen und Bürger begleiten zu lassen.

Am Ende des Tages zeigte sich Kletzka zufrieden. „Heute haben wir viel erreicht. Zahlreiche Ideen wurden zu Papier gebracht und Meinungen ausgetauscht. Die Steinbacher Politik muss die Menschen mit ins Boot holen. Nur so gelingt ein gutes gesellschaftliches Zusammenleben und nur so machen wir etwas gegen Politikverdrossenheit. Ein großer Dank an alle Gäste und alle Helferinnen und Helfer, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.“

Die Teilnehmer durften sich dann auch über eine kleine Aufmerksamkeit freuen. Jeder erhielt eine Stofftasche. Während die Herren jetzt mit dem „Staabacher Bub“ zum Einkaufen gehen können, freuen sich die Damen über das „Staabacher Mädche“.

Jahreshauptversammlung von „Er + Sie“

Der Vorstand lud die Sportler ein, zur JHV von dem Verein. Neun Punkte waren angesagt, weshalb man wieder einmal tagt.

Die Tops war'n alle fast banal, für unsre Mitglieder im Saal. Der Vorstand hatte nichts verbrochen, drum ward Entlastung ausgesprochen.

Wie immer stimmte auch die Kasse, unser Kassierer ist halt Klasse! Doch nervt er oft mit seiner Silte, in Raffgier mit 'ner Spendenbitte.

Den Quittungsblock trägt er als Masche, stets immer in der Jackentasche. Nur ist er nicht, wie es mal schien, als Geizhals vom Verein verschrien.

Ein Prüfer aber ward getauscht, laut Satzung ist die Zeit verrauscht. Das keine Mauscheleien entstehen, muss jeder nach zwei Jahren gehen. Ein neuer ward sehr schnell gefunden, deshalb ist nicht viel Zeit verschwunden.

Doch bei Punkt sechs, dem nächsten Top, gab, es trotzdem einen Flop. Die halbe Welt schon davon spricht, auch Datenschutz gilt beim Gesicht.



Das trifft auch mich besonders hart, im Verein als Pressewart. Alle Leute, die wir kennen, darf ich nicht beim Namen nennen.

Sei denn, sie haben es erlaubt, was man mir hoffentlich auch glaubt. Im Grund genommen, das ist wahr, gilt's unterschrieb'ne Formular.

Doch kommen wir zurück zum Bild, weil da genau das gleiche gilt. Das Ganze kam nun auf den Tisch, für jeden stand auf einem Wisch:

„Einverstanden“ unterschreiben, wenn nicht, so lasse „Er“ es bleiben. Die „Sie“ war hiermit auch gemeint, denn schließlich sind wir ja „vereint“.

Doch dem Verweigerer wird zur Pflicht, er verdecke sein Gesicht. Irrtümlich glaube ich indem, das ist für alle kein Problem.

Für mich unhörbar raunte man, beim Foto kriegen wir ihn dran. Was da geschah, dass glaubt man nicht, Alle verdeckten ihr Gesicht!

Beim ersten Bild hab ich gelobt, beim zweiten wurden sie gelobt. „Er + Sie“ haben brav geguckt, mal sehen, ob's die „Info“ druckt.

Denn Fotos und auch jeder Satz, brauchen in der Zeitung Platz!



Eröffnung Café „Mint&things“ mit Bürgermeisterkandidatin Astrid Gemke

Am Mittwoch 6. Februar 2019 hat Kimy Kitanovski in der Bahnstraße in den ehemaligen Räumlichkeiten von „Stempel-Bobbi“ ein neues Café eröffnet: So etwas hatten sich viele Steinbacher seit langer Zeit gewünscht!

Bürgermeisterkandidatin Astrid Gemke hat zur Feier des Tages ein paar Blumen überreicht und wünscht Kimy Kitanovski im neuen Café einen guten Start und viel Erfolg! Bürgermeisterkandidatin Astrid Gemke: „Ich habe mich unglaublich wohl gefühlt. Aus einem kurzen Besuch wurden über 3 Stunden mit vielen lieben Leuten. Ich bin sicher, dass das Café ein voller Erfolg wird!“ Simone Horn, kommissarische Ortsverbandsvorsitzende: „Ich freue mich sehr, dass es in Steinbach ein neues Café gibt und habe mich dort gleich willkommen gefühlt. Das Café ist sehr liebevoll und individuell gestaltet und der Kuchen sowie Kaffee/Tee äußerst lecker. Weiterhin einen guten Start, liebe Kimy!“



Astrid Gemke und Kimy Kitanovski im neuen Café

Kappenabend Pitschetreter und Rathaussturm Steinbach mit Bürgermeisterkandidatin Astrid Gemke

Am Samstag 9. Februar 2019 waren einige FDP-Mitglieder zusammen mit Bürgermeisterkandidatin Astrid Gemke beim Kappenabend der Pitschetreter. Es war eine tolle Stimmung bei den Pitschis und die knapp 6 Stunden Programm vergingen wie im Flug. Es ist enorm, was der Verein auf die Beine gestellt hat und mit wie viel Engagement alle dabei sind. „Staabach Helau!“ konnte man nicht oft genug rufen.

Unser Erster Stadtrat und kommissarischer Bürgermeister Lars Knobloch hat den Faschingsorden der Stadt an Hartmut Grüneberg verliehen. Beim Rathaussturm am Sonntag 10. Februar 2019 hat das Wetter der Aktion einen

kleinen Strich durch die Rechnung gemacht. Es hat Bindfäden geregnet, so dass der Rathaussturm fast abgesagt werden sollte. Es haben dann doch Steinbacherinnen und Steinbacher dem Wetter getrotzt und sind gekommen. Lars Knobloch hat in einer abwechselnden Rede mit dem Sitzungspräsidenten einen unterhaltsamen Dialog in Reimform gehalten. Bürgermeisterkandidatin Astrid Gemke und einige FDP-Mitglieder haben zusammen mit weiteren Parlamentariern das Rathaus verteidigt. Anschließend ging es weiter zur Feier mit buntem Programm im Bürgerhaus. Auch hier haben wieder zahlreiche Tanzgarden und Gruppen ihr Können gezeigt. Auch hier

einen großen Dank an den SCC für dieses Engagement.

Bürgermeisterkandidatin Astrid Gemke: „Es hat wie jedes Jahr unglaublich viel Spaß gemacht. Ich freue mich, dass Fasching in unserer schönen Stadt einen ganz besonderen Stellenwert hat. Staabach Helau! Simone Horn, kommissarische Ortsverbandsvorsitzende: „Steinbach ist ja sozusagen eine Faschings-Hochburg mit insgesamt 3 Faschings-Vereinen und 6 Faschingsveranstaltungen in Steinbach in diesem Jahr. Mir hat es wieder großen Spaß gemacht. Unser Motto beim Rathaussturm war: Erdbeere trifft Banane.“



Lars Knobloch, Inge Naas, Simone Horn, Astrid Gemke & Michael Gemke beim Kappenabend der Pitschetreter

meier
malermaler

Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermeister • Eschborner Str. 30 • 61449 Steinbach
Tel.: 06171 - 73 772 • Fax: 06171 - 86 354 • Handy 0171 - 33 23 772
www.maler-meier.de

Jatho

Rechtsanwälte und Notar
Boris Jatho
Rechtsanwalt und Notar
Klaus-Uwe Jatho
Rechtsanwalt und Notar a.D.
Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
Tel.: 0 61 71-750 01, Fax: 0 61 71-8 60 47,
E-Mail: info@rae-jatho.de

www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

An den Dienstagvormittagen 12., 19. und 26. Februar 2019 bleibt das Bürgerbüro aus personellen Gründen geschlossen. An den Nachmittagen von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr hat das Bürgerbüro an diesen Tagen wie gewohnt geöffnet.

Die Öffnungszeiten der Stadtverwaltung sind:

Bürgerbüro:
Montag: 08 – 12 Uhr 13 – 16 Uhr
Dienstag: 08 – 12 Uhr 13 – 18 Uhr
Donnerstag: 08 – 12 Uhr 13 – 16 Uhr
Freitag: 07 – 12 Uhr
Samstag: 09 – 12 Uhr

allgemeine Verwaltung:
Montag: 08 – 12 Uhr
Dienstag: 13 – 18 Uhr
Donnerstag: 13 – 16 Uhr
Freitag: 08 – 12 Uhr

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

weru
Fenster und Türen fürs Leben

**SCHÖN
SICHER**

**SCHÖN
WARM**

**SCHÖN
STARK**

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.
**Fenster?
WERU.**

Hier erhältlich:

KURT WALDREITER GMBH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Tel. 061 71 / 7 80 73
www.waldreiter-weru.de

www.weru.de

Fünfköpfiges Ensemble zwischen Kunst und Moral

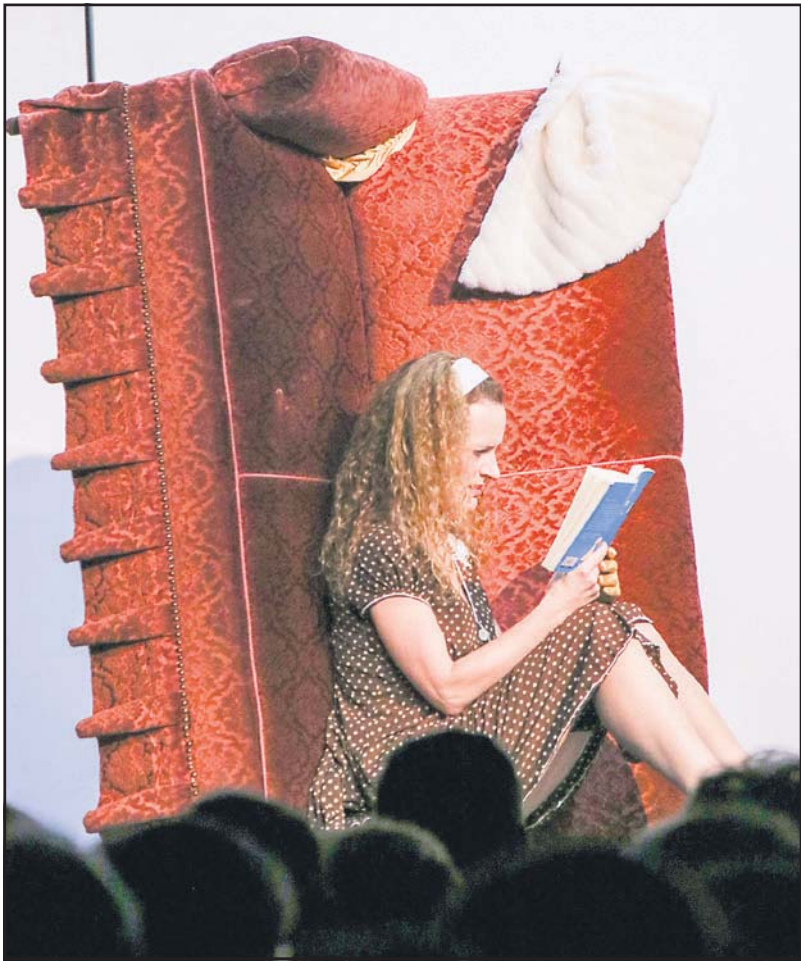


Am 4. Februar 2019 gastierte das Drama „Madame Bovary“ im Steinbacher Bürgerhaus. Im Rahmen der Theaterreihe des Kultur- und Partnerschaftsvereins Steinbach (Taunus) 2000 e.V. wurde das Stück nach dem gleichnamigen Roman von Gustave Flaubert aufgeführt. Lisa Wildmann verkörperte die Gestalt der Madame Bovary in dem gleichnamigen Stück. Künstlerisch wurde das Stück von allen Schauspielern auf der Bühne umgesetzt, die allesamt während der gesamten Szenen Präsenz auf der Bühne boten.

Teils in ihren Rollen, teils in Form eines Erzählers präsentierten sie das Drama. Madame Bovary will ihrem Kleinstadtleben mit der Heirat ihres Mannes Charles entgehen. Sie zieht mit ihrem Mann in die Provinz, doch das einzige was sie am Ende findet und was im Stück, welches aus dem Jahr 1856 stammt verschönt wird, sind die Verhältnisse, die Madame Bovary eingeht. Ein kunstvoll umgesetztes Stück welches die Moral nicht in Frage stellt und den Zuschauer damit zum Nachdenken anregt.



Neben Lisa Wildmann spielten in den weiteren Rollen Christian Kaiser, Ursula Berlinghof, Hans Plesbergen und Sebastian Strehler. Fotos des Dramas finden Sie auf der städtischen Homepage unter www.stadt-steinbach.de » Aktuelles » Bildergalerie.



Fotos: Nicole Gruber

Marschner
 ROLLÄDEN - MARKISEN - UND MEHR
 Telefon 06171 - 76215
www.marschner-rolladenbau.de

AWO Kleiderstube freut sich über helfende Hände

Auch in ihrem 100. Jubiläumsjahr geht für die AWO die fleißige Arbeit weiter. In Steinbach offeriert vor allem die AWO Kleiderstube, als feste Einrichtung, Unterstützung für einkommensschwächere Kunden. Diese bietet ein umfangreiches Angebot von guter Secondhand-Kleidung für Damen, Herren und Kinder, sowie Schuhe und Accessoires. Die AWO Kleiderstube finden Sie in der Seniorenwohnanlage in der Kronberger Str.2 in Steinbach.

Um den Service weiter zu verbessern, sucht die Kleiderstube Nachwuchs für den

Verkauf. Wir möchten unsere erfolgreichen Teams ergänzen und wir würden uns freuen, wenn sich interessierte Damen und/oder Herren für die ehrenamtliche Tätigkeit zu den unten genannten Verkaufszeiten begeistern können.

Dienstags 14.00 bis 17.00 Uhr
 Donnerstags 15.00 bis 18.00 Uhr
 Freitags 10.00 bis 12.00 Uhr
 1. Samstag im Monat 10.00 – 12.00 Uhr

Interessierte wollen sich bitte direkt an Frau Peters unter Telefon 06171 85227 wenden.



v.l.n.r.: Beate vom Kleiderstuben-Team, AWO-Schriftführerin Ingrid Peters und 2. Vorsitzender der AWO Alexander Hartwich

Geschichtsverein Steinbach: Alternativ zur Fassenacht - Ein Sonntag im Museum

Die „fünfte“ Jahreszeit ist nicht Ihre Sache? Kein Problem: Steinbach und der Geschichtsverein haben eine interessante Sonntagsbeschäftigung zu bieten. Am Sonntag, dem 24. Februar 2019, von 14:00 – 16:00 Uhr ist wieder einer der Thementage der Ausstellung „Die Brummermann-Siedlung – Im Wandel der Zeiten“ angesetzt. Diesmal werden die Eheleute Schmidt aus ihrem Leben erzählen. Hier gibt es eine Menge zu erfahren, haben doch Schmidts die kompletten Bauarbeiten fotografisch dokumentiert und uns zur Verfügung gestellt. Und wer die Schmidts kennt, weiß, dass wir das ein

oder andere Anekdotchen zu erwarten haben. Wie schon bei den vergangenen Thementagen mit den Eheleuten Herrmann und den Eheleuten Reinhard können wir von einem kurzweiligen Nachmittag ausgehen.

Sie kennen das Museum und unsere Ausstellung noch nicht und haben auch bisher kaum Kontakt zum Geschichtsverein gehabt – na und...?

Unser kleines Kaffee- & Kuchenbuffet werden wir wieder für Sie vorbereitet haben und laden Sie recht herzlich dazu ein.

Schauen Sie doch mal vorbei – wir freuen uns auf Sie!

„Vereine und Kirchen sind ein wesentlicher Bestandteil unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens. Für mich sollten diese daher eine kommerzielle Veranstaltung pro Jahr im Bürgerhaus "kostenfrei" haben. Darüber hinaus sollten die Gebühren, die die Vereine an die Stadt zahlen, über eine Vereinsförderung zurück an die Vereine fließen.“

Am 24. März Steffen Bonk wählen.
 STEFFEN BONK, 38 J., DIPLOM-VERWALTUNGSWIRT, HAUPT- UND SOZIALAMTSLEITER IN DER STEINBACHER STADTVERWALTUNG

FSV Steinbach startet in die Schlussphase der Saison

Nach der kleinen „Ergebniskrise“ kurz vor der Winterpause, als in den letzten beiden Spielen trotz hoher Überlegenheit und zahlreicher Torchancen nur ein Punkt erspielt werden konnte, geht es nun in die entscheidende Phase. Auch wenn wir durch die erwähnten beiden Spiele aktuell „nur“ auf Rang 4 stehen, haben wir es nach wie vor selbst in der Hand, am Ende auf einem der ersten beiden Tabellenplätze zu landen.

Am Faschingsamstag (15 Uhr) geht es los mit dem Heimspiel gegen das Tabellenschlusslicht aus Niederlauken. Alles andere als ein Sieg wäre bei allem Respekt vor unserem Gegner eine herbe Enttäuschung. Auch das erste Auswärtsspiel beim Vorletzten TuS Merzhausen II sieht auf den ersten Blick leicht aus, aber gegen Reservemann-

schaften kann man vor unliebsamen personellen Überraschungen niemals sicher sein. Danach messen wir uns aber Schlag auf Schlag mit Teams, die wie wir ebenfalls noch gute Aussichten auf den Aufstieg in die Kreisliga A besitzen:
17.03. SG Eschbach/Wernborn II (A)
24.03. FC Weißkirchen II (A)
31.03. 15:00 SV Bommersheim (H)
Unsere weiteren Heimspiele:
14.04. 15:00 Teutonia Köppern III
05.05. 15:00 Eintracht Oberursel II
12.05. 15:00 TV Burgholzhausen
26.05. 13:15 SF Friedrichsdorf II (letzter Spieltag)

Kommen Sie zu den Heimspielen und unterstützen Sie unsere Mannschaft auf dem Weg zu ihrem großen Ziel, den Aufstieg in die Kreisliga A!

TuS Boxen Live – Das erste Family-Box-Event in Steinbach

Nun ist es endlich soweit. Nach mühevoller Aufbau der Boxabteilung TuS Steinbach möchten wir gemeinsam mit Euch unser zweijähriges Bestehen in Form eines Box-Event feiern.

Wann: Samstag, den 9. März 2019 ab 13:00 Uhr
Wo: Altkönigshalle, Waldstraße 51, Steinbach

• Hip-Hop Dance Show (Urban Movement Studio)
• Polizei Hessen Infostand für Jugendliche
• und weitere Überraschungen
Achtung: Für alle März Geburtstagskinder gibt es eine Überraschung.
Nur die ersten 50 Anmeldungen gewinnen. Anmeldung unter boxteamtu@gmail.com mit Vorname und Nachname des Kindes und Geburtsdatum. Übergabe der Geschenke ist in der ersten Pause.
Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl mit einer großen Auswahl von süß und salzig gesorgt.

Bei uns steht der Boxsport natürlich an erster Stelle. Wir möchten aber auch allen anderen Besuchern eine Alternative für diesen Tag anbieten. Deswegen werden nicht nur Boxkämpfe in allen Alters- & Gewichtsklassen ausgetragen, sondern es wird noch weitere Aktivitäten wie z.B.:

- eine große Tombola,
- Box-Abzeichen für Kinder,
- Feuerwehr-Abzeichen für Kinder,

Für Besucher halten wir die Eintrittspreise so gering wie möglich, um die Veranstaltung familienfreundlich zu gestalten und jedem die Möglichkeit zu bieten bei einem Box-Event dabei zu sein. Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Wir freuen uns auf euch.

TuS-Steinbach Handball mJE: E-Jugend startet erfolgreich in die Rückrunde



Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnte gegen die E-Jugend des SV Seulberg ein ungefährdeter Sieg eingefahren werden.

Mit 16:7 (14:35) überzeugte die Mannschaft von Henry Gerhard und Wolfgang Ballwieser und machte gleichzeitig Hoffnung auf einen weiteren guten Verlauf der Rückrunde. Besonders hervorzuheben war, dass die Mannschaft mit nur 9 Spielern antreten musste da kurzfristig 4 Stammspieler ausfielen.

Mit Torben Ferner und Dominik Carl halfen 2 F-Jugendliche bei der E-Jugend aus.

Beide werden in der kommenden Saison altersbedingt in die E-Jugend aufrücken. Alle Spieler konnten sich in die Torschützenliste eintragen so dass 16 x 9 = 144 Punkte auf das Konto der HSG verbucht wurden. Beim SV Seulberg teilten sich lediglich 5 Spieler die 7 Tore was in der Summe nur zu 35 Punkten reichte.

Bei der HSG kamen zum Einsatz: Torben Ferner (1), Justin Joel Forejt (1), Aarav Mahadevan (1) Gianluca Mitzenheim (2), Nils Müller (1), Theodor Schulze (3), Aarush Sreeramulu (4), Ilias Ulmer (2), Dominik Carl (1).

Bürgermeisterkandidatin Astrid Gemke mit der Bürgerinitiative „Heimatboden Frankfurt“ unterwegs

Am Samstag, den 9. Februar 2019 kamen ca. 30 Interessierten aus Steinbach und Weißkirchen, um sich bei der gemeinsamen Aktion „Feld statt Beton“ von der Bürgerinitiative „Heimatboden Frankfurt“ und Bürgermeisterkandidatin Astrid Gemke weiter zu informieren. Astrid Gemke gab eine beeindruckende Rede, die wir Ihnen nachfolgend präsentieren:

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich möchte mich auch zunächst herzlich für Ihre Teilnahme bedanken. Auch bedanke ich mich bei der Organisation „Heimatboden Frankfurt“ mit denen ich gemeinsam diese Aktion durchführen darf. Ihnen gilt auch mein Respekt. Sie haben es geschafft knapp 17.000 Unterschriften gegen dieses Gebiet zu sammeln! Super! Daran ist zu erkennen, wie wichtig das Thema ist. Drehen Sie sich bitte einmal um. Was sehen Sie? Sie sehen den wundervollen freien Blick nach Frankfurt und unsere wertvollen Felder. Das will man uns nehmen! Ich bin nicht gegen eine Wohnbebauung und im Besonderen auch nicht gegen eine bezahlbare Wohnbebauung. Ich wehre mich nur gegen eine kommende Trabantenstadt. Steinbach 190 hat 10.000 Einwohner. Der neue geplante Stadtteil 190 hat 30.000 Einwohner. Da ist doch die Gefahr einer Ghettoisierung nicht von der Hand zu weisen. Wie soll denn so ein Gebiet aussehen? Wir haben in Steinbach 10 Hochhäuser mit

10-12 Stockwerken und dann will uns der Planungsdezernent Mike Josef der SPD einreden, dass es in dem Gebiet keine Hochhausbebauung geben soll? Wie soll das denn funktionieren?

Die FDP Fraktion hat schon im Juni 2017 auf dem Stadtfest eine Unterschriftenaktion dazu geplant. Die Brisanz des Themas ist uns dort auch wieder bewusst geworden, da sogar Bürger aus anderen Städten und Gemeinden gekommen sind, um diese zu unterzeichnen. 1187 Unterschriften haben

Das Echte auf dem Tisch in Steinbach – ein genüsslicher Rückblick

Wie ich Sie, liebe Leser, schon wissen ließ, war ich als „Gemoa-Schreiber uff de Gemoa“ von 1957 bis 1962 tätig. Und so war ich auch mit der amtlichen Viehzählung beschäftigt. Man kannte mich, sowohl die Bauersleute als auch die Vierbeiner. Die Wachhunde bellten freundlich, auch die Kühe waren mir freundlich zugetan. Ich mag die Kühe heute noch (wegen ihrer Diva-Augen). Die Pferde, es gab nur noch wenige, mochten meine Streicheleinheiten, und Zuckerstücke hatte ich in meiner Amtstasche. Kam ich in der Mittagszeit (was keine Absicht war), hat man mich zum Essen eingeladen. Es war ja kein Bestechungsakt – und so setzte ich mich mit an den Bauernisch. Was die Altbäuerin „servierte“ – ein Hochgenuss! Alles Eigenprodukte, Grienenes aus „m Goarte und so weiter. „Bio“ zu dieser Zeit ein unbekann-

ter Begriff. Mir bleibt nur noch übrig, im Nachhinein denen zu danken, sie sind nicht mehr unter uns, für das schmackhafte und ehrliche Bauernmahl. Und ich sag: Ich pfeife auf das Hyper-Feinschmecker-Gebäude; Ich bevorzuge (wenn möglich) Oma-Essen. Ich bin und bleibe halt ein Altmodischer.

Es stimmt schon, was der deutsche Chemiker und Schriftsteller Carl Ludwig Schleich (1859-1922) in Worte fasste:

„Genüsse sind eine Musik, bei der die Hauptsache die Pausen sind.“

Ich wiederhole: Omis Tischgenüsse – immer noch wundervoll!

Und so meine ich: Oma-Taten, so oder so, machte die Familie froh.

Die Oma-Version heute: Ohne sie geht's nicht, ihr lieben Leute.

Hans Pulver

AUTO-SCHEPP

KFZ-REPARATUREN
ALLE FABRIKATE

Ihr Partner in Steinbach
Daimlerstrasse 1

0 61 71 - 78 0 18

www.Auto-Schepp.de

Wichtige Telefonnummern

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20
Fax: 98 16 21 · Email: abdelsalam.mousa@t-online.de

Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr
sowie Mo., Di. und Do. von 16 – 18 Uhr,

Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!

Gemeinschaftspraxis Elisabethweg 1 (neben Edeka) Tel.: 72477

Dr.med. Jörg Odewald und Nathalie Barfeld

www.Dr-Odewald.de email Rezeptvorbestellungen_rezepte@dr-odewald.de

Anrufbeantworter für Folgerezepte und Folgeüberweisungen 88 58 90

Terminvereinbarung: 06171 72477 oder 0151 51185722 Fax 06171 79590

Sprechzeiten Neu: Mo 08-13+15-18 Di 08-13+15-19 Mi 08-13

Do 07-13 + 15-18 Fr 08-13 Di 18 – 19 und Do 07-08 Uhr nur für Berufstätige

Neu: Mo – Do Blutentnahme/ Labor bereits ab 7 Uhr

Täglich, Mo - Fr, 10-12 Uhr Akutprechstunde für dringliche Fälle, ohne Voranmeldung

Gemeinschaftspraxis

Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg

Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44

Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de

Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17

Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12

Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung

Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36

Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel

Dr. med. C. Gstettner

Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.

Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 · Fax: 06171-86575

Sprechzeiten: Mo.-Do. 8-12 Uhr Vormittag - Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag

Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

Impressum

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 · 61444 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: markus.reichard@reichard.de

Anzeigen Annahme und verantwortlich für Satz und Layout:

zeitung@gewerbeverein-steinbach.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei, Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel und Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 4. Januar 2018.

Für diese Ausgabe ist das nächste Erscheinungsdatum der 09.03.2019 und der Redaktionschluss ist am 28.02.2019



Nach 33 Jahren erfolgreicher und vielgeliebter Arbeit am Patienten tritt Volker Schreitz in Zukunft etwas kürzer und übergibt seine Physiotherapiepraxis an die langjährigen Mitarbeiter Silke Schmitt und Ralf Dörschel.

Die symbolische Schlüsselübergabe fand im Rahmen einer kleinen Abschiedsfeier am 31.01.19 in der Praxis selbst statt.

Volker Schreitz bedankte sich bei seinen Patienten und Partnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die jahrelange Treue. Die neuen Eigentümer Silke Schmitt und Ralf Dörschel bedankten sich bei Volker Schreitz für die unkomplizierte Übergabe der Praxis und die damit verbundene Chance.

In der Vorwoche des 31.01.19 wurde bereits mit der Renovierung begonnen. Ein Großteil der Arbeiten ist abgeschlossen, die letzten Korrekturen werden auf die kommenden Wochenenden verlegt, um den 01.02.19 wieder aufgenommenen Betrieb nicht zu beeinträchtigen und die Patienten in gewohnter Qualität zu behandeln.

Die Praxis bekommt einen neuen Namen: „Physiotherapie Steinbach“, bleibt aber an gleicher Stelle und unter gleicher Telefonnummer erreichbar. Silke Schmitt und Ralf Dörschel freuen sich, in Zukunft neue und bekannte Gesichter in ihrer renovierten und modernisierten Praxis willkommen zu heißen.

Steinbacher Info Mail-Adresse ab sofort:

Zeitung@gewerbeverein-Steinbach.de

ANEMOSS

Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis

elektrotechnik

Meisterbetrieb

- Allgemeine Installationen
- Sprechanlagen
- Sannierungen
- Beleuchtungsanlagen
- Heizungssteuerungen
- Netzwerkverkabelung
- Kundendienst
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371 ·

Mobil: 0172 6111126

Hohenwaldstraße 38 · 61449 Steinbach (Ts.)

WILLI ANTHES

Bauingenieure BDB

WA

BAUUNTERNEHMEN

Umbauten · Sanierung · Verputz
 Fliesen · Kanal · Pflastern

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)

Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Über 100 Jahre

Grabmale Hünnerscheidt

Grabmale · Vorsorgeverträge
Nachschriften · etc

60489 Ffm.-Rödelheim · Zentmarkweg 84
Telefon 0 69-78 22 98 · Fax 0 69-78 70 27 31
www.grabsteine-frankfurt.de
info@grabsteine-frankfurt.de

PIETÄT MAYER GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

61449 Steinbach / Taunus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

Gesucht werden TAXI
freundliche Rentner ab Mitte
2019 zum Fahren von Schulkindern.
Bei Interesse: 0172-6223339

W.+F. MÜLLER GmbH

- Markisen
- Jalousien
- Rollläden • Rolltore
- Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67



„Wirtschaftsförderung ist für mich Chefsache! Konkret bedeutet dies: enger Austausch mit den Gewerbetreibenden vor Ort. Darüber hinaus geht es bei mir bei der Ansiedlung neuer Betriebe um Nachhaltigkeit und Wertschöpfung.“



Am 24. März Steffen Bonk wählen.

STEFFEN BONK, 38 J., DIPLOM-VERWALTUNGSWIRT, HAUPT- UND SOZIALAMTSLEITER
IN DER STEINBACHER STADTVERWALTUNG



Wir haben Abschied genommen von meinem geliebten Ehemann, unserem fürsorglichen Vater, Opa und Schwiegervater

Erwin Schmidt
*28.01.1933 †05.02.2019

In Liebe und Dankbarkeit

Ursula Schmidt, geb. Kloos
Roland und Bettina Sachs mit Kim und Katja
Sabine Schmidt
Peter Schmidt und Rainer Lauer
Brigitte Schmidt, geb. Kohlschmidt
sowie alle Angehörigen und Freunde

Trauerfeier und Urnenbeisetzung fanden im engsten Kreis statt.

Steinbach (Taunus), im Februar 2019

*Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines.
Das eine Blatt man merkt es kaum,
denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein
war Teil von unserem Leben.
Drum wird dies eine Blatt allein
uns immer wieder fehlen.*

Steinbacher Info
Mail-Adresse ab sofort:
Zeitung@Gewerbeverein-Steinbach.de



Erscheinung Steinbacher Information 2019

	Erscheinungstag	Redaktionsschluss	
Januar	Samstag, 12. Januar	Freitag, 03. Januar	
	Samstag, 26. Januar	Donnerstag, 17. Januar	
Februar	Samstag, 09. Februar	Donnerstag, 31. Januar	
	Samstag, 23. Februar	Donnerstag, 14. Februar	
März	Samstag, 09. März	Donnerstag, 28. Februar	
	Samstag, 23. März	Donnerstag, 14. März	
April	Samstag, 06. April	Donnerstag, 28. März	
	Samstag, 27. April	Donnerstag, 18. April	
Mai	Samstag, 11. Mai	Donnerstag, 2. Mai	
	Samstag, 25. Mai	Donnerstag, 16. Mai	
Juni	Samstag, 08. Juni	Donnerstag, 30. Mai	
	Samstag, 22. Juni	Donnerstag, 13. Juni	Stadtfest
Juli	Samstag, 06. Juli	Donnerstag, 27. Juni	
	Samstag, 20. Juli	Donnerstag, 11. Juli	
August	Samstag, 03. August	Donnerstag, 25. Juli	
	Samstag, 17. August	Donnerstag, 08. August	
	Samstag, 31. August	Donnerstag, 22. August	
September	Samstag, 14. September	Donnerstag, 05. September	
	Samstag, 28. September	Donnerstag, 19. September	
Oktober	Samstag, 05. Oktober	Donnerstag, 26. September	
	Samstag, 19. Oktober	Donnerstag, 10. Oktober	
November	Samstag, 09. November	Donnerstag, 31. Oktober	
	Samstag, 23. November	Donnerstag, 14. November	
Dezember	Samstag, 07. Dezember	Donnerstag, 28. November	
	Samstag, 21. Dezember	Donnerstag, 12. Dezember	Weihnachten

Ruth Walter
geb. Lück
* 26.8.1938 † 16.1.2019

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihre Verbundenheit und Anteilnahme auf so vielfältige Weise bekundeten und gemeinsam mit uns von meiner lieben Frau und Mutter Abschied genommen haben.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Lütke für seinen Beistand und seine einfühlsame Ansprache.

Erich Walter und Thomas Walter

Steinbach, im Februar 2019

Wir trauern um unseren langjährigen Chorsänger

Manfred Flach
der am 8. Februar 2019 im Alter von 78 Jahren verstorben ist.

Manfred Flach war 38 Jahre aktives Mitglied im Gesangsverein Frohsinn. Viele Jahre hat er im Vorstand als Archivar mitgearbeitet. Seine Art der Verwaltung der Chornoten war vorbildlich und uns allen immer eine große Hilfe.

Manfred Flach war ein begnadeter Bass-Sänger, dem Chorgesang von Herzen zugetan und für viele von uns ein guter Freund.

Seine humorvollen Vorträge in Hessischer Mundart, mit denen er unsere Konzerte bereichert hat, bleiben für uns unvergessen. Außerdem hat er seine musikalischen Fähigkeiten oft als Vize-Chorleiter unter Beweis gestellt.

Manfred Flach wird uns sehr fehlen. Sein Tod reißt eine große Lücke in unsere Gemeinschaft. Wir werden ihn in bester Erinnerung behalten. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt allen seinen Angehörigen.

Gesangsverein Frohsinn Steinbach



*Du bist nicht mehr da wo du warst,
doch überall dort wo wir sind.*

Wir nehmen in Liebe und Dankbarkeit Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante

Johanna Michelsky
* 17.2.1932 † 1.2.2019

Liebe und Fürsorge war der Inhalt ihres Lebens.

Beate Michelsky-Schlapp und Harald Schlapp
Klaus Michelsky und Anette Kinkel
Laura und Patrick Ries mit Charlotte
Maika Michelsky
Finnja Michelsky
und alle Angehörige

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 8. Februar 2019, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Steinbach statt.

 *Weinet nicht an meinem Grabe,
gönnt mir die ew'ge Ruh.
Denkt was ich gelitten habe,
eh ich schloss die Augen zu.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Oma, Oma-Ur, Schwester und Schwägerin

Emma Hochgesand
*23.02.1935 †20.01.2019

Wir werden Dich nie vergessen!

Herzlichen Dank sagen wir allen, die Sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben, für die Anteilnahme in jeder Form!

Im Namen aller Angehörigen
Regina und Frank Hochgesand



MISEREOR ist das Hilfswerk der katholischen Kirche für die Armen in den Ländern des Südens. MISEREOR tritt für die Schwachen und Benachteiligten ein – dabei spielen Religion, Herkunft, Hautfarbe und Geschlecht keine Rolle.

Seit sechs Jahrzehnten unterstützt MISEREOR die Armen in Afrika, Asien und Lateinamerika in ihrem Kampf um menschenwürdige Lebensbedingungen und hilft ihnen dabei, sich aus Armut und Ungerechtigkeit zu befreien.

In jedem Jahr ruft MISEREOR darum in der Fastenzeit mit vielfältigen Projekten zu Spendenaktionen auf und bietet Aktionen für Gruppen aller Altersstufen. So beteiligen sich in diesem Jahr alle Kitas der Pfarrei St. Ursula an der Aktion „Solibrot“. Auch die Erzieherinnen der Kita St. Bonifatius planen schon jetzt Aktionen und religiöse Einheiten für die Fastenzeit, die sich mit den Themen: „Teilen – Helfen“ und „Menschenrechte - Kinderrechte“ befassen.

Unsere Kindertagesstätte wird von Familien unterschiedlicher Nationalitäten, Sprachen und Religionen besucht. Diesen Schatz möchten wir nutzen und wir werden Eltern bitten uns aus ihren Herkunftsländern zu erzählen. Die Solibrot-Aktion nimmt Kinder mit auf eine bunte Reise in die Welt anderer Kulturen und hilft ihnen zu verstehen, dass viele Menschen auf der Erde sich täglich um ihr Essen, um Medizin, um Bildung und Unterkunft sorgen müssen. Sie erfahren bei dieser Aktion aber auch: Ich kann etwas tun, ich kann teilen und helfen!

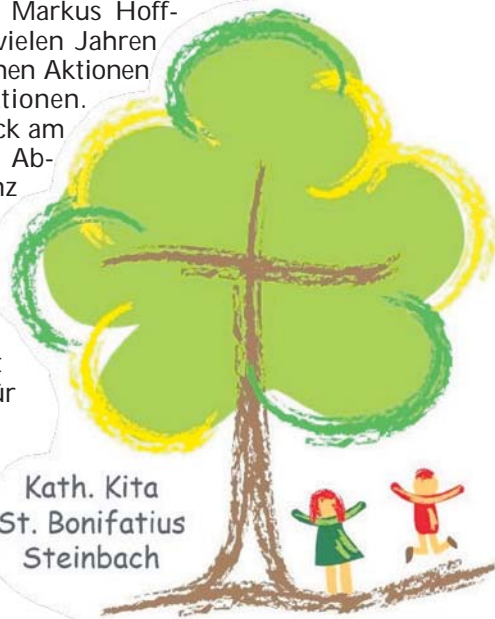
So möchten wir mit den Kindern in der Fastenzeit in Steinbach unterwegs sein und von Bürgern und Geschäftsleuten Spenden sammeln. Die Kinder werden Brot und Brötchen backen, um sie zu verkaufen. Eine Aktion nach dem Sonntagsgottesdienst in der Kirche St. Bonifatius ist in Planung, wir beteiligen uns an dem „Solibrot-Fest“ am 5. April in der Kita Liebfrauen in Oberursel. Die Kinder dürfen gemeinsam mit allen teilnehmenden Kitas am 10. April an einer aufregenden Trommelreise mit Markus Hoffmeister teilnehmen. Markus Hoffmeister unterstützt seit vielen Jahren mit seiner Musik und seinen Aktionen die Misereor Kinderaktionen.

Auch unser Osterfrühstück am Ostersdienstag wird zum Abschluss der Aktion ganz unter dem Thema „Eine Welt für Alle“ stehen. Wir freuen uns, wenn viele Steinbacher Bürger sich für unsere Aktion interessieren und uns mit Spenden unterstützen. Für alle unterstützende Hilfe sagen wir schon heute ganz herzlich

DANKESCHÖN.

B. Albrecht

MISEREOR
IHR HILFSWERK



Austausch der katholischen Gemeinde St. Bonifatius und ihres Fördervereins mit den drei KandidatInnen für die Bürgermeisterwahl in Steinbach.

Am 5. Februar haben sich die Mitglieder des Ortsausschusses St. Bonifatius Steinbach und der Vorstand des Fördervereins mit der Kandidatin A. Gemke und den Kandidaten S. Bonk und M. Kletzka für die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Steinbach getroffen. Gemeinsam nutzte man die Gelegenheit, sich über Themen in der katholischen Kirche und der Stadt Steinbach mit der oder dem neuen BürgermeisterIn auszutauschen. Nach der Vorstellung des neuen Gemeindeleitungsteams wurden verschiedene Themenkomplexe besprochen:

Wie sieht es mit dem Thema Erhalt der Schöpfung aus – wie kann man Nachhaltigkeit und mehr Grün in Steinbach umsetzen? Wie stellen sich die Kandidaten die Zusammenarbeit mit den Kindergärten vor?

Wie geht es auch langfristig mit dem so erfolgreichen Projekt „Soziale Stadt“ weiter?

In welcher Weise kann noch mehr bezahlbarer Wohnraum in Steinbach geschaffen werden?

Wie geht es mit der Flüchtlingsarbeit in Steinbach weiter?

In sehr konstruktiver Weise konnten die TeilnehmerInnen die Positionen der drei erfahren. Die Sitzung endete mit dem gemeinsamen Wunsch aller, im Gespräch mit dem Gemeindeleitungsteam zu bleiben. Als Gemeinde wünschen wir allen drei KandidatInnen Kraft im Wahlkampf.

H. Schwalbe

Einladung Wir suchen...

Eine Gemeinde lebt, wenn sich viele Menschen mit ihren Talenten und Ideen einbringen. Im Gottesdienst ist die Beteiligung aller ein wesentlicher Teil der katholischen Liturgie, etwa durch MessdienerInnen, LektorInnen, KommunionhelferInnen und KüsterInnen.

Aber auch bei in der Planung von besonderen Gottesdiensten, beim Caritas-Ausschuss, in der Jugendarbeit, bei Besuchsdiensten, beim Weltgebetstag, bei den Sternsängern und bei vielen anderen Projekten bringen sich viele Menschen ein.

Möchten auch Sie mit Ihren Fähigkeiten mitbauen an einer lebendigen Gemeinde? Was sind Ihre Themen, wo möchten Sie gerne mitgestalten? Wir freuen uns auf Sie.

Melden Sie sich bitte unter: gemeindeleitung-boni@kath-oberursel.de oder sprechen Sie uns an.

Kerstin Baginski, Gabi Sistig und Margret Koschel

Feierliche Beauftragung und Segnung der Gemeindeleitung im Team

Die Steinbacher Katholiken von St. Bonifatius schlagen ein neues Kapitel in der Geschichte ihrer Gemeinde auf. „Pastoraler Raum“, „Pfarrei neuen Typs“, „Visionsprozess“... das sind Worte, die häufig erklärungsbedürftig sind. Zumindest bei Menschen, die sich nicht im Täglichen mit diesen Begriffen beschäftigen. Sie beschreiben den Weg, den die Pfarrei St. Ursula Oberursel und Steinbach seit einigen Jahren beschreitet. Im Kern geht es darum, Verantwortung zu übernehmen für die Kirche im Wandel. Wenn die alten Strukturen nicht mehr tragen, Hauptamtliche und Priester fehlen, Kirchen leerer werden und

Religion im Wettbewerb um GEMEINDEBÜRO:
Bedeutung im Alltag hinter
den sogenannten „sozialen

(06171) 97980-21

www.kath-oberursel.de

st.bonifatius-steinbach

@kath-oberursel.de



Von Links nach Rechts:
Dr. M. Koschel, G. Sistig,
K. Baginski, Pfr. A. Unfried

Foto: © 2019 Knut Schröder



Bahnstraße 6a
61449 Steinbach
info@bex-immobilien.de
www.bex-immobilien.de

Ihr Experte für den erfolgreichen
Verkauf Ihrer Immobilie in Steinbach

0 61 71 / 20 15 99 5

Verwalterzustimmung zum Wohnungsverkauf

Wer eine Eigentumswohnung verkaufen möchte, benötigt dafür meist die Zustimmung des Verwalters. Sie ist eine rechtlich in der Teilungserklärung verankerte Absicherung, um die Eigentümergemeinschaft vor zahlungsunfähigen oder unseriösen Neu-Eigentümern zu schützen.

In der Praxis ist das Instrument „Verwalterzustimmung“ jedoch eher ein rein formal-juristischer Akt, ohne wirklichen Mehrwert für die Eigentümergemeinschaft.

Ganz im Gegenteil: nicht selten führt die Veräußerungsbeschränkung bei Verkäufen zu Verzögerungen, so dass gesetzte Notartermine verschoben werden müssen, wenn die Zustimmung des Verwalters nicht rechtzeitig vorliegt. Zudem entstehen - vermeidbare - Kosten.

Gemäß § 12 Absatz 4 des Wohnungseigentumsgesetzes können Wohnungseigentümer jedoch - bereits seit der Novelle des Gesetzes vom 1. Juli 2007 - mit Stimmenmehrheit beschließen, dass eine solche Veräußerungsbeschränkung aufgehoben wird.

Ist solch ein Beschluss von den Wohnungseigentümern gefasst, kann die Veräußerungsbeschränkung im Grundbuch gelöscht werden.



Immobilien aus Leidenschaft

Kinderbibeltage 2019

Am 9. und 10. März finden wieder die ökumenischen Kinderbibeltage in Steinbach statt.

An beiden Tagen beginnen wir um 14.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. „Arche Noah SOS rettet die Welt“ Unter diesem Motto wird wieder viel gebastelt und gespielt, gesungen und gebacken, gebetet und gemalt. Den Abschluss der Kinderbibeltage bildet ein Familiengottesdienst am 10.03. um 17.00 Uhr. Die Anmeldeunterlagen gibt es in beiden Gemeindebüros. Der Kostenbeitrag beträgt 5 € pro Kind. Anmeldeschluss ist der 2. März. Für Kinder zwischen 6 und 11 Jahren.

Weltgebetstag

Am Freitag, 01.03. ist um 18.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus der Gottesdienst zum Weltgebetstag. Der Gottesdienst wurde in diesem Jahr von Christinen aus Slowenien vorbereitet und steht unter dem Motto: „Kommt, alles ist bereit“. Im Anschluss werden gemeinsam landestypische Gerichte gegessen.



Logo for 'STEINBACHER STADTFEST 16.' featuring a central blue circle with '16.' and 'STEINBACHER STADTFEST' around it. Logos for 'GEMEINDEVEREIN STEINBACH E.V.' and 'VEREINSRING STEINBACH (TAINIS)' are also present.

**22. und 23. Juni 2019
auf der Bahnstraße**



Termine St. Bonifatiusgemeinde

Gottesdienste

Sonntag 24.02.

10:00 Uhr (!) Eucharistiefeier

Mittwoch 27.02.

08:30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag 01.03.

18:00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag mit anschl. gem. Essen (ev. Gemeindehaus)

Sonntag, 03.03.

09:30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch 06.03.

08:00 Uhr Okum. Schulgottesdienst für die Grundschule (Aschermittwoch)

19:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag 10.03.

09:30 Uhr Eucharistiefeier

17:00 Uhr Abschlussgottesdienst der ökumenischen Kinderbibeltage 2019

17:00 Uhr Abschlussgottesdienst der ökumenischen Kinderbibeltage im Ev. Gemeindehaus (Pfarrer Werner Böck, Pastoralreferent Christof Reusch und das Kinderbibeltagsteam)

Kollekte: Für einen gemeinsamen Zweck

Veranstaltungen:

Dienstag 26.02.

18.30 Uhr AK Jugend

20.00 Uhr Jahreshauptversammlung des Fördervereins

Mittwoch 27.02.

18.30 Uhr AK Caritas

Montag 04.03.

10:00 Uhr „Mittagstisch“ Gemeinsames Kochen und Essen. Anmeldung bis Donnerstag zuvor: 06171-981936

Mittwoch 06.03.

14:30 Uhr Treffen des Frauenkreises

Freitag, 08.03.

18.00 Uhr Vorbereitung Kinderbibeltage (ev. Gemeindehaus)

Termine St.-Georgsgemeinde

Gottesdienste

Sonntag 24.02.

11:00 Uhr „Hilfe Teenager im Haus“ Familienkirche im Ev. Gemeindehaus (Pfarrer Herbert Lüdke und FaKir-Team)

Kollekte: Für die Aktion Hoffnung für Osteuropa

Freitag 01.03.

18:00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag im Ev. Gemeindehaus

Gastland: „Slowenien“ (Vorbereitungsteam des Weltgebetstages)

Kollekte: Für das Gastland Slowenien

Sonntag 03.03.

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche

Buttenpredigt über die narrischen Zustände in Steinbach (Pfarrer Herbert Lüdke)

Kollekte: Für die AG Hospiz der EKHN

Sonntag 10.03.

17:00 Uhr Abschlussgottesdienst der ökumenischen Kinderbibeltage im Ev. Gemeindehaus (Pfarrer Werner Böck, Pastoralreferent Christof Reusch und das Kinderbibeltagsteam)

Kollekte: Für einen gemeinsamen Zweck

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29

Montag 25.02.

17:00 Uhr Musik und Darstellung

Probe Musical „Kunterbunt“

19:00 Uhr Hauptprobe Weltgebetstag

Dienstag 26.02.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch 27.02.

15.00 Uhr Besuchsdienst für Seniorengeburtstage

16.00 Uhr SingKids

Donnerstag 28.02.

15.00 Uhr Seniorenkreis (Fasching)

18.00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen und Kinder

19.00 Uhr Generalprobe Weltgebetstag

Freitag 01.03.

16.00 Uhr Spielkreis

18.00 Uhr Weltgebetstagsgottesdienst

Montag 04.03.

17.00 Uhr Musik und Darstellung

Probe Musical „Kunterbunt“

Dienstag 05.03.

20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch 06.03.

16.00 Uhr SingKids

19.00 Uhr Mittwochabendkreis

Donnerstag 07.03.

18.00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen und Kinder

Freitag 08.03.

16.00 Uhr Spielkreis

Samstag 09.03.

14.00 Uhr ökumenische Kinderbibeltage

Sonntag 10.03.

14.00 Uhr ökumenische Kinderbibeltage